

# Vom Kap bis

**Gerald Horn radelte insgesamt 6.000 Kilometer vom Nordkap in den Süden.**

■ **MARIAHOF.** Der Mariahofer Extremsportler Gerald Horn durchquerte Europa vom Nordkap bis zur Südspitze Siziliens mit dem Fahrrad.

Den letzten 1.120 Kilometer langen Streckenabschnitt vom Petersplatz in Rom bis zum südlichsten Zipfel Siziliens fuhr Horn in der Karwoche 2012. Knapp 18.000 Höhenmeter mit sehr viel Wind waren auf dieser Strecke zu überwinden. Begleitet wurde der Extremsportler wieder von seiner Frau Margret. Die 1.120 Kilometer lange Radfernfahrt führte durch wunderbare, oft noch unberührte Natur.

Es gab aber auch viel Schmutz, vor allem nördlich

von Neapel und viel Plastikfolie (für Gemüse und Obst) im Süden Siziliens zu sehen. Ein ganz besonderes Erlebnis war das Nachtlager im Vulkan Solfatara bei Neapel. Dort war der Campingplatz in unmittelbarer Nähe der glühenden Erdoberfläche. Überaus freundliche Menschen haben die Horns überall herzlich aufgenommen.

Begonnen hat die Europadurchquerung mit der Rad-Nonstop-Fahrt von der Pfarrkirche Mariahof nach Rom im Jahr 2000. Da fuhr Horn die 921 Kilometer in 36 Stunden als Dank und Bittreise für seinen kleinen Freund Florian. Im Jahr 2010 folgte die 20-tägige und über 4.000 km lange Radfernfahrt vom Nordkap zum Lebensfest in St. Blasen.

Für Horn war es heuer die Vorbereitung für das Rennen „Race around Austria“. Dieses

# nach Sizilien



**Die letzte Etappe.** Nach 1.120 Kilometern am Ziel. Margret und Gerald Horn an der Südspitze Siziliens.

Privat

bestreitet er gemeinsam mit Anna Schiefer aus Flachau, Magdalena Merl aus Oberwölz und David Präsent aus Mariahof als Team Licht ins Dunkel. Dieses Rennen startet am 15. August und geht über 2.200 Kilometer und 30.000 Höhen-

meter. Dabei wird Österreich umrundet. Das Team will diese Herausforderung in vier Tagen schaffen. Wer mithelfen möchte, kann die Radler mit einer Spende unterstützen. Diese gehen zur Gänze an Licht ins Dunkel.